

LANDESARBEITSKREIS CHRISTLICH DEMOKRATISCHER JURISTEN

Baden-Württemberg

**PRESSEMITTEILUNG**

**15. September 2015**

### **Zuwanderung wirklich steuern – Missverständnisse und Fehlanreize vermeiden**

**Der LACDJ Baden-Württemberg hat sich für eine klare Steuerungssystematik bei der Zuwanderung ausgesprochen. Die CDU- Juristen fordern den Bundesgesetzgeber für den Fall der Verabschiedung eines Einwanderungsgesetzes auf, das Erreichen einer echten Steuerfähigkeit im Zuwanderungsrecht mit limitierendem Charakter auf verschiedene Weise sicherzustellen.**

Dies müsse oberste Priorität haben und im Zuschnitt eines solchen Gesetzes auf klare Bedarfsauswahl auch deutlich erkennbar sein. So soll Einwanderung zur Arbeitsaufnahme oder aus sonstigen wirtschaftlichen Gründen einerseits sowie das Begehren auf Asyl bzw. den Flüchtlingsstatus andererseits von Beginn an schon verfahrenstechnisch sauber getrennt werden. Eine solche Einwanderung sei im Regelfall nur über einen Antrag an einer deutschen Auslandsvertretung, etwa im Herkunftsland, einzuleiten. Ferner sollten die Rechtsgrundlagen für eine frühe erkenntnisdienliche Behandlung geschaffen werden, um den Umgang mit später abweichenden Angaben zu erleichtern. Bei Wahrung grundlegender rechtsstaatlicher Garantien sollten sämtliche Verfahrensschritte optimiert und beweiskräftig auch für den etwaigen Rechtsweg dokumentiert werden, um eine Beschleunigung des Verfahrens zu erzielen. Missverständnisse und Fehlanreize auch im Verfahren seien zu vermeiden.

LACDJ-Vorsitzender Dr. Alexander Ganter: „Die Hilfsbereitschaft für existenziell bedrohte Menschen aus den Bürgerkriegsgebieten darf den Blick auf längst notwendige Veränderungen nicht verstellen. Die berechtigte Sorge vor Überforderungen unterschiedlicher Art sowie kulturellen Verlusten nehmen wir genauso ernst wie die negativen Erfahrungen langjährig mit der Thematik befasster Richter und Beamte. In der Krise

liegt nun die Chance für einen grundlegenden Neuanfang in der Regelung von Zuwanderung“, so der Mosbacher abschließend.

*Der LACDJ unterstützt und berät die baden-württembergische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt so zur Meinungsbildung bei. Im LACDJ findet sich das breite Spektrum der juristischen Berufsgruppen im Land wieder.*